

# Antrag Nr. 08-F-25-0110

## CDU, GRÜNE, FDP

---

### Betreff:

Weitere Ausdünnung des Bahnangebots in Wiesbaden verhindern  
Dringlichkeitsantrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP  
vom 20. Oktober 2008

### Antragstext:

#### Vorbemerkung:

Die Deutsche Bahn AG hat angekündigt, die umsteigefreien ICE-Verbindungen zwischen Köln und Wiesbaden / Mainz weiter auszudünnen auf zukünftig nur noch zwei Züge werktags pro Richtung.

Eingedenk dieser Vorbemerkung möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, umgehend alles zu unternehmen, damit diese weitere Ausdünnung nicht realisiert werden wird, insbesondere

1. die Deutsche Bahn AG anzuschreiben und ihr mitzuteilen, dass die Pläne der Bahn für die Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern unter keinen Umständen akzeptabel sind;
2. den Kontakt zur Hessischen Landesregierung zu suchen, damit das geplante Gesetz zur Gewährleistung des Schienenpersonenfernverkehrs (Drucksache 315/08 des Deutschen Bundesrates) möglichst zeitnah beschlossen und umgesetzt werden kann und Wiesbaden dabei als in das Grundnetz zu integrierendes Oberzentrum eingeordnet wird;
3. den Kontakt zur Stadt Mainz zu suchen, damit Entsprechendes auf rheinland-pfälzischer Seite veranlasst wird.

Wiesbaden, 20.10.2008

Bernhard Lorenz	Bettina Schreiber	Michael Schlempp
Fraktionsvorsitzender CDU	Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die GRÜNEN	Fraktionsvorsitzender FDP

Dr. Sven-Uwe Schmitz	Volker Meisinger-Persch	Jeanette-Christine Wild
Geschäftsführer	Geschäftsführer	Geschäftsführerin